

Versicherungsmaklervertrag

(Auf Grundlage des § 611 BGB i.V.m. § 675 BGB)

Zwischen dem Versicherungsmakler:
-nachfolgend kurz ‚Makler‘ genannt-

Hemme Versicherungsmakler GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 5 • 28359 Bremen



und Herr Frau Firma
-nachfolgend kurz ‚Auftraggeber‘ genannt-

wird folgende Vereinbarung getroffen:

§ 1 Vertragsgegenstand

- 1) Der Auftraggeber betraut den Makler mit der Wahrnehmung seiner Versicherungsangelegenheiten. Diese Betreuung erstreckt sich auf die **künftig** vom Makler vermittelten Versicherungsverhältnisse. Sofern besonders vereinbart, kann die Betreuung auch auf bereits bei Abschluss dieses Vertrages bestehende Versicherungsverhältnisse ausgedehnt werden. **Nicht gegenständlich sind in jedem Fall die gesetzlichen Sozialversicherungen.**
- 2) Dem Makler obliegen in diesem Rahmen die Betreuung von Versicherungsangelegenheiten seines Auftraggebers und insbesondere die Beschaffung des zur Deckung seiner Risiken erforderlichen Versicherungsschutzes im Einvernehmen mit dem Auftraggeber. In diesem Zusammenhang nimmt der Makler auch eine Beratungsfunktion gegenüber seinem Auftraggeber wahr.
- 3) Der Makler ist unabhängiger Versicherungsvermittler. Er ist weder direkt noch indirekt an einer oder mehreren Versicherungsgesellschaften beteiligt und steht wirtschaftlich auf der Seite des Auftraggebers, dessen Interessen er wahrzunehmen hat.
- 4) Der Auftraggeber stellt dem Makler die für seine Tätigkeitsdurchführung erforderlichen Unterlagen und Informationen vollständig zur Verfügung.

§ 2 Leistungsumfang

- 1) Der Makler erbringt auf Grund dieses Vertrags gegenüber dem Auftraggeber alle Dienstleistungen, die üblicherweise von einem Versicherungsmakler gegenüber seinem Kunden erbracht werden. Dazu gehört zum Beispiel die Vermittlung und Verwaltung der durch den Makler vermittelten Versicherungsverträge sowie der bereits bestehenden Versicherungsverträge, falls dieses vereinbart wird und die Unterstützung des Auftraggebers bei der Schadensregulierung.
- 2) Die Tätigkeit des Maklers bezieht sich auch auf die **umseitig** angegebenen Versicherungsverträge des Auftraggebers, welche bei Abschluss dieses Vertrages bereits bestanden haben. Der vereinbarte Leistungsumfang kann durch eine punktuelle Kündigung einzelner Versicherungsbereiche eingeschränkt werden, ohne dass der Vertrag dadurch als solcher aufgelöst wird (Teilkündigung).
- 3) Der Makler berücksichtigt bei seiner Tätigkeit nur die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassenen Versicherer, die eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten und Vertragsbedingungen in deutscher Sprache anbieten. Ausländische Versicherer bleiben im Regelfall unberücksichtigt. Sofern die Art der Risiken oder die Marktverhältnisse es erfordern, ist es dem Makler freigestellt, Versicherungen auch an im Dienstleistungsverkehr tätige Versicherer zu vermitteln. Eine rechtliche Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht. Versicherungen werden nicht an Direktversicherer oder Unternehmen vermittelt, die dem Makler keine Vergütung gewähren. Falls der Auftraggeber dies ausdrücklich wünscht, wird hierfür im Einzelfall ein gesondertes Entgelt vereinbart.
- 4) Eine nicht mit der Dienstleistung in Zusammenhang stehende Rechtsberatung wird nicht geleistet.

§ 3 Risikoänderungen

- 1) Der Kunde ist verpflichtet, vertrags- und risikorelevante Änderungen, die den Versicherungsschutz betreffen (z.B. Umzug, Familiengründung, Anschaffungen, Betriebsverlegung etc.), dem Makler unverzüglich mitzuteilen.

§ 4 Vollmacht

- 1) Die Vertretungsbefugnisse des Maklers gegenüber den Versicherungsunternehmen ergeben sich aus der vom Auftraggeber erteilten Vollmacht. Die Vollmacht wird dem Makler in einer **gesonderten Urkunde** erteilt, welche **Anlage dieses Vertrags** ist.
- 2) Die in der Maklervollmacht erteilte Ermächtigung zur Kündigung und zum Abschluss neuer Verträge bedarf der vorherigen Zustimmung durch den Auftraggeber.
- 3) Die Vollmacht ist zeitlich nicht befristet, kann aber vom Auftraggeber **jederzeit** widerrufen werden.

§ 5 Vertragsdauer

- 1) Der Versicherungsmaklervertrag wird zunächst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen. Der Vertrag beginnt mit der rechtsgültigen Unterzeichnung durch den Versicherungsmakler und dem Auftraggeber. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Vertragslaufzeit automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht zuvor schriftlich gekündigt wurde. Eine Kündigung dieses Vertrages ist unter Beachtung einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit möglich.

§ 6 Vergütung

- 1) Die Vergütung für die Vermittlungs- und Betreuungstätigkeit des Versicherungsmaklers trägt gewohnheitsrechtlich das Versicherungsunternehmen. Sie ist Bestandteil der Versicherungsprämie, so dass dem Auftraggeber durch den Versicherungsmaklervertrag keine zusätzlichen Kosten entstehen. Hiervon Abweichendes muss ausdrücklich zwischen Auftraggeber und Makler vereinbart werden.
- 2) Die Vergütungsansprüche gebühren dem Versicherungsmakler bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Beendigung dieses Versicherungsmaklervertrages. Es gelten die Usancen der Versicherungswirtschaft.

§ 7 Haftung

- 1) Die Haftung des Maklers ist im Falle leicht fahrlässiger Verletzung seiner vertraglichen Pflichten auf einen Betrag in Höhe von 2.000.000 € je Schadensfall begrenzt. Der Makler hält bis zu dieser Summe eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung vor. Soweit im Einzelfall aus Sicht des Auftraggebers das Risiko eines höheren Schadens besteht, hat der Auftraggeber die Möglichkeit, den Haftpflichtversicherungsschutz des Maklers auf **eigene Kosten** auf eine Versicherungssumme zu erhöhen, die das übernommene Risiko abdeckt. Voraussetzung ist, dass für eine derartige Erhöhung ein zeichnungswilliger Versicherer gefunden werden kann. Der Makler gibt hierzu eine Empfehlung ab.

§ 8 Verjährung

- 1) Ansprüche auf Schadenersatz aus dem Maklervertrag wegen einer leicht fahrlässigen begangenen Pflichtverletzung verjähren in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Auftraggeber Kenntnis von dem Schaden und der Person des Ersatzpflichtigen erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit haben musste. Spätestens verjähren diese Ansprüche jedoch drei Jahre nach Beendigung des Maklervertrages.
- 2) Dies gilt nicht für Ansprüche wegen einer Haftung des Maklers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen einer Haftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Maklers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruht.

§ 9 Datenschutz

- 1) Der Makler hat bei Erhebung und Verarbeitung von Daten des Auftraggebers die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BSDG) zu beachten. Die als **Anlage** beigefügte **Einwilligungserklärung zum Datenschutz** ist Bestandteil dieses Maklervertrages und mit diesem fest verbunden.

§ 10 Schlussbestimmungen und Schlichtungsstellen

- 1) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann nur durch eine schriftliche Vereinbarung aufgehoben werden.
- 2) Sollte eine Vorschrift dieses Vertrages unwirksam sein oder durch die Rechtsprechung oder durch gesetzliche Regelungen unwirksam werden oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrags zur Folge. Die nichtige Bestimmung oder die Schließung der Lücke hat durch eine Regelung zu erfolgen, die dem angestrebten Zweck am ehesten entspricht.
- 3) Derzeit bekannte Schlichtungsstellen:

Versicherungsombudsmann e.V.

Dr. h. c. Wilhelm Schluckebier
 Postfach 08 06 32
 10006 Berlin
 Telefon 0800 3696000 kostenfrei aus dem deutschen Telefonnetz
 Telefax 0800 3699000 kostenfrei aus dem deutschen Telefonnetz
 Internet www.versicherungsombudsmann.de
 E-Mail beschwerde@versicherungsombudsmann.de

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung

Heinz Lanfermann
 Postfach 06 02 22
 10052 Berlin
 Telefon 0800 2550444 kostenfrei aus dem deutschen Telefonnetz
 Telefax 030 20458931
 Internet www.pkv-ombudsmann.de
 E-Mail ombudsmann@pkv-ombudsmann.de

Ergänzung zu § 2, Ziffer 2 (Konkretisierung in Bezug auf bestehende Versicherungsverträge)

Dieser Versicherungsmaklervertrag bezieht sich auf die nachstehend angekreuzten Versicherungsverträge;
 die separat aufgelisteten Versicherungsverträge.

Privatversicherungen

- Lebens- +/ priv. Rentenversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Krankenvoll-(Zusatz-)Versicherung
- Unfallversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Diensthauptpflichtversicherung
- Tierhalterhaftpflichtversicherung
- Haus-/Grundstückshaftpflicht
- Kraftfahrzeugversicherung

Privatversicherungen (Fortsetzung)

- Wohngebäudeversicherung
- Hausratversicherung
- Glasversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Reisegepäckversicherung
- Reisekrankenversicherung
- Elektronikversicherung
- Sterbegeldversicherung
- Freizeitvers. (z.B. Wassersport)

Betriebsversicherungen

- Betriebs/Berufshaftpflicht
- Inhaltsversicherung
- Gebäudeversicherung
- Elektronikversicherung
- Transportversicherung
- Kreditversicherung
- Gruppenunfallversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrtversicherung(en)
- Betriebliche Altersversorgung

Sonstige Versicherung(en): _____

Wichtiger Hinweis für Auftraggeber:

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Regelungen des Maklervertrages an. Wird eine Höherversicherung über den gesetzlichen Umfang (vgl. § 7 dieses Vertrages) hinaus gewünscht? Ja Nein

 Ort, Datum

 Ort, Datum

 Unterschrift Makler

 Unterschrift Auftraggeber (ggf. Stempel)

Maklervollmacht

Als Anlage gemäß § 4 des Versicherungsmaklervertrages

Zwischen dem Versicherungsmakler:
-nachfolgend kurz ‚Makler‘ genannt-

Hemme Versicherungsmakler GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 5 • 28359 Bremen



und Herr Frau Firma
-nachfolgend kurz ‚Auftraggeber‘ genannt-

Der Auftraggeber bevollmächtigt den Makler und einen eventuellen Rechtsnachfolger zur Regelung seiner Versicherungsverhältnisse, zur Betreuung seiner Versicherungsangelegenheiten sowie zur Beschaffung des erforderlichen Versicherungsschutzes.

Diese Vollmacht umfasst insbesondere:

- 1) Die uneingeschränkte aktive und passive Vertretung des Auftraggebers gegenüber den jeweiligen Versicherern bzw. sonstigen Produktgebern (z.B. Maklerpools) einschließlich der Abgabe aller die Versicherungsverträge betreffenden Willenserklärungen und Anzeigen.
- 2) Die Kündigung bestehender und der Abschluss neuer Versicherungsverträge. Dies gilt ausdrücklich **nicht** für Lebens- und Rentenversicherungen, sowie Krankenversicherungen welche nach Art der Lebensversicherung kalkuliert sind.
- 3) Die Geltendmachung der Versicherungsleistungen aus den vom Versicherungsmakler vermittelten und betreuten Versicherungsverhältnissen, sowie die sonstige Mitwirkung bei der Schadensregulierung.
- 4) Die Entgegennahme aller Versicherungsbedingungen sowie der Vertragsinformationen und – Bestimmungen an Stelle des Auftraggebers (der Auftraggeber hat jederzeit das Recht diese Unterlagen nach Abstimmung mit dem Makler in dessen Büro einzusehen oder die spätere Zusendung zu verlangen).

Die gesamte Korrespondenz des Versicherers ist mit dem Versicherungsnehmer im Original und mit dem Makler in Kopie zu führen. Der Makler ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Vollmacht ist zeitlich nicht befristet, kann aber vom Auftraggeber jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber (ggf. Stempel)